

Videüberwachung in der Therme Bad Steben.

Axis Netzwerk-Kameras helfen, eine sichere Badelandschaft zu schaffen.



Kunde/Anwender:

Therme Bad Steben

Niederlassung:

Bad Steben, Deutschland

Branchensegment:

Tourismus/Freizeit

Applikation:

Sicherheit im Badebereich

Axis Partner:

ProComp GmbH

Senstar GmbH

Anforderung

Steben entwickelte sich im 19. Jahrhundert vom Bergbaudorf zu einem Kurort. 500 Jahre zuvor wurden die Heilquellen des Ortes zum ersten Mal erwähnt, als 1838 schließlich das erste Badehaus eröffnet wurde. Heute ist Bad Steben eines der fünf Bayerischen Staatsbäder. Mittelpunkt ist die 2004 eröffnete Therme Bad Steben, unter deren Dach sich ein Gesundheit- und Wellness-Zentrum sowie eine Bade- und Saunalandschaft vereinen. Sicherheit muss dort selbstverständlich groß geschrieben werden. Badeunfälle, Kreislaufprobleme, Vandalismus oder auch Diebstahl lassen sich leider niemals ganz ausschließen. Passiert solch ein Vorfall in einem schwer einseharen Bereich der Therme, werden die Mitarbeiter erst verzögert darauf aufmerksam – und dann bleibt vielleicht schon keine Zeit mehr zu reagieren. Dies wollten die Betreiber verhindern. Auch abseits gelegene Bereiche des Bades sollten gut einsehbar gemacht werden – natürlich unter besonderer Berücksichtigung des Datenschutzes.

Lösung

Robin Fröhlich, Projektleiter bei ProComp, entschied sich schnell für die Kameras des Marktführers Axis. Die hervorragende Bildqualität in Verbindung mit der Lightfinder-Technologie liefert bei allen Lichtverhältnissen, trotz Spiegelungen von Lichtquellen in der Wasseroberfläche und den komplizierten baulichen Gegebenheiten der Therme beeindruckende und überzeugende Bilder. Für eine hervorragende Audio- und Tonqualität wurde ein eigens von Axis konzipiertes Audiosystem implementiert.

Ergebnis

Mit der video- und audiobasierten Überwachungslösung werden nun alle relevanten Bereiche der Therme überwacht. Das Überwachungssystem funktioniert zuverlässig, das Videomanagementsystem Symphony von Senstar lässt sich vom Aufsichtspersonal leicht bedienen.



Mit einer seltenen Kombination natürlicher Heilmittel wie Naturmoor, Radon und Kohlensäure nimmt das Bayerische Staatsbad im Norden Frankens eine Sonderstellung unter den Heilbädern ein. Seine hohe medizinische und therapeutische Kompetenz hat sich das über 180 Jahre alte Staatsbad über Jahrhunderte erworben. Zu einer vollständigen Entspannung gehört jedoch auch ein Gefühl der Sicherheit. Sich trotz körperlicher Einschränkungen frei bewegen zu können, die persönlichen Dinge gut aufgehoben zu wissen – dies alles ermöglicht eine gute Erholung der Gäste und schafft beim Personal das Gefühl, alles im Griff zu haben.

In einer Therme wie in Bad Steben, die ihren Besuchern auf über 8.500 m² viel Abwechslung bietet, gibt es naturgemäß mehrere schwer einsehbare Bereiche wie versteckte Wasserbecken im Wellnessdome, die Sauna am Naturbadeteich oder das Light- & Sound-Becken im Pavillon des Hörens. Regelmäßige Rundgänge des Aufsichtspersonals sind selbstverständlich, jedoch kann das Personal nicht überall gleichzeitig sein. Ereignet sich ein Unfall oder ein Diebstahl, kann durch eine videobasierte Sicherheitsüberwachungslösung schneller und effizienter Hilfe geleistet werden.

Ausgangssituation

Das alte, analoge Videosystem mit Schwarz/Weiß-Kameras konnte gerade in den Bereichen der Wasserbecken keine verwertbaren Bilder mehr liefern. Hier ist die moderne und skalierbare IP-Video-Technologie gefragt. Kameras mit einer hohen Detailgenauigkeit und herausragender Lichtempfindlichkeit sind notwendig, um qualitativ hochwertige Bilder zu liefern. Der Einsatz in der Therme erfordert zudem robuste Kameras, die mit unter anderem der Feuchtigkeit umgehen können. Trotz schwieriger Umgebungslichtverhältnissen und dunkler Bereiche muss die Bildqualität überzeugen. Eine weitere Herausforderung stellen zudem die Spiegelungen auf der Wasseroberfläche der diversen Wasserbecken, die teilweise komplizierten baulichen Gegebenheiten und die oft schwierigen Montageeinsätze dar. Eine weitere Bedingung war vorab, dass die Kameras über ein Videomanagementsystem bedienbar sein sollten, welches dem Sicherheitspersonal eine optimale Verwaltung ermöglicht.

Eine weitere Herausforderung ist der Datenschutz. Die Betreiber gingen deshalb sehr behutsam mit der Umstellung auf IP-Video vor.

Da in der Therme bereits seit langem analoge Kameras im Einsatz waren, war das Thema nicht komplett neu. Vorab erhielt der Betriebsrat die detaillierte Installationsplanung, in der genau aufgezeigt war, wo welche Kamera mit welchem Funktionsumfang montiert werden sollte. Es wurden von allen zu überwachenden Bereichen Testbilder erstellt, die die spätere Installation zeigten. So konnten sich der Datenschutzbeauftragte und alle Beteiligten vor der Realisierung ein umfassendes Bild machen.

Umsetzung

Sebastian Zöllner, IT-Administrator der Therme Bad Steben und Robin Fröhlich, Projektleiter von ProComp entschieden sich für elf Kameras des Typs AXIS P3364-LVE, acht AXIS M3026-VE-Kameras und eine AXIS M3007-PV, die nun in der weitläufigen Badelandschaft installiert sind.

In extrem dunklen Bereichen der Therme wie dem Soleschwebebecken und dem Echodome kommen Netzwerk-Kameras des Typs AXIS P3364-LV zum Einsatz. Dies sind fest ausgerichtete Dome-Kameras mit Tag/Nachtfunktionalität und herausragender Videoleistung. Für hochwertige Videobilder selbst auch in völliger Dunkelheit sorgt die integrierte Infrarot-Beleuchtung. Die AXIS Lightfinder-Technologie bedeutet eine herausragende Lichtempfindlichkeit und hilft, Farben trotz extrem schlechten Lichtverhältnissen deutlich wiederzugeben. Dies kann für die Identifizierung einer Person essentiell sein.



Im Kassenbereich setzen die Betreiber der Therme auf die AXIS M3026-VE. Diese preisgünstige, lichtempfindliche Fixed-Dome-Kamera mit 3 Megapixel/HDTV 1080p-Auflösung eignet sich durch die integrierte Gegenlichtkorrektur sehr gut zur Erkennung von Personen. Darüber hinaus kann die Mini-Dome-Kamera im Außenbereich eingesetzt werden und ist Vandalismus geschützt nach IP66, NEMA 4X und IK10. Zur Tag-/Nacht-Funktion gehört ein automatisch schwenkbarer Infrarot-Sperrfilter.

Im Gesundheitsclub des Sportbereichs der Therme wurde die Netzwerk-Kamera AXIS M3007-PV installiert. Sie bietet eine 360-/180-Grad-Rundumsicht mit einer Auflösung von bis zu 5 MP – dies war besonders im Gesundheitsclub ausschlaggebend, um das ganze Geschehen dort umfassend im Blick zu haben.

Für den Erfolg einer Videoinstallation ist auch das Videomanagementsystem entscheidend. Hier fiel die Wahl auf das Videomanagementsystem SYMPHONY des Axis-Partners Senstar, eine intelligente, hoch skalierbare und einfach zu bedienende Videomanagementsoftware. Sie kann für Installationen mit einem Server als auch für Multi-Server-Anwendung eingesetzt werden. Ausschlaggebend war die einfache Bedienbarkeit für die Benutzer im Aufsichtsbereich.

Darüber hinaus bietet sie ausgereifte Möglichkeiten, um beispielsweise Ermittlungen der Polizei durch Export der Daten auf eine Wechselfestplatte zu unterstützen. Die Festplatte kann bei Bedarf an die zuständige Polizeibehörde übergeben werden. Die Speicherung der Bilder erfolgt auf einem QNAP NAS mit einer Speicherdauer von 72 Stunden.

Für eine flächendeckende hervorragende Audio- und Tonqualität wurden nach der Freibaderweiterung die Außenbereiche mit 6 AXIS C3003-E Network Horn Speakers und die Umkleiden sowie Sanitärräume im Innenbereich mit 9 AXIS C1004-E Network Cabinet Speakers ergänzt. Dadurch können die Besucher der drei Schwimmbecken und der Sonnenterrasse im Außenbereich durch ein störungsfreies Audiosystem jederzeit mit allen notwendigen Informationen versorgt werden. Dem Badepersonal bietet sich durch 2 integrierte SIP Mikrofone der Firma 2N dabei jederzeit flexibel die Möglichkeit für Live-Durchsagen. Selbst die Beschallung mit Hintergrundmusik ist möglich, pro Raum oder eingeteilter Zone jeweils getrennt ansteuerbar.

Fazit

„Mit der Überwachungslösung von Axis ist die Therme Bad Steben noch sicherer geworden. Die Besucher fühlen sich gut aufgehoben und können die Zeit im Bad ausgiebig genießen. Und das Aufsichtspersonal hat das gute Gefühl, stets alles im Blick zu haben“, so Thermenleiter Jörg Zittrich.

„Wir haben viele Kameras von unterschiedlichen Herstellern getestet. Die Axis-Kameras haben wir wegen ihrer qualitativ überzeugenden Bilder und dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis eingesetzt. Dank der hohen Flexibilität der Kameras war die Montage auch in schwierigen Bereichen problemlos möglich – auch wenn dies in meiner beruflichen Laufbahn der erste Einsatz in Badehose war.“

Robin Fröhlich von ProComp.



Über Axis Communications

Axis ermöglicht eine smarte und sichere Welt durch die Entwicklung von Netzwerklösungen. Diese bieten Erkenntnisse, um die Sicherheit und Geschäftsmethoden zu verbessern. Als Technologieführer im Bereich Netzwerk-Video bietet Axis Produkte und Dienstleistungen für Videoüberwachung und -analyse sowie Zutrittskontrolle und Audiosysteme. Axis beschäftigt mehr als 3.000 engagierte Mitarbeiter in über 50 Ländern. Gemeinsam mit seinen Partnern auf der ganzen Welt bietet das Unternehmen kundenspezifische Lösungen an. Axis wurde 1984 gegründet, die Unternehmenszentrale befindet sich in Lund, Schweden.

Weitere Informationen über Axis finden Sie unter www.axis.com